

NICA LIVE SPECIAL

am 6. Januar 2023 ab 19:15 Uhr

• • •

In Kooperation mit WINTERJAZZ Köln

am 7. Januar 2023

Pressemitteilung 09. Dezember 2022

WINTERJAZZ Köln, veranstaltet vom Stadtgarten Köln und NICA artist development, findet 2023 endlich wieder live und mit Publikum statt: Gefeierte wird die 12. Ausgabe des fulminanten Musik-Festivals auf den drei Bühnen des Stadtgarten! Im Mittelpunkt stehen die vitale, kreative und vielfältige Szene Kölns und Nordrhein-Westfalens und ihre Netzwerke, die über die Region hinaus bis hin zu internationalen Kooperationen reichen.

Neu in diesem Jahr ist **NICA LIVE SPECIAL** am Freitag, 6. Januar: Hier geben sieben NICA artists einen Einblick in ihr aktuelles künstlerisches Schaffen: Die Musiker:innen Janning Trumann, Kira Hummen, Pablo Gīw, Luise Volkmann, Philip Zoubek, Laura Totenhagen und Fabian Dudek präsentieren ihre höchst vielfältigen Projekte – von Solo-Performances hin zu 13-köpfigen Ensembles.

NICA LIVE SPECIAL ist vorrangig für geladene Gäste und Fachpublikum reserviert. Weitere interessierte Besucher:innen sind gerne willkommen! Um Anmeldung unter nica@stadtgarten.de bis zum 5. Januar 2023 wird gebeten.

Der WINTERJAZZ-Abend am Samstag (7.1.) steht wie immer allen Musikliebhaber:innen offen. 10 Bands mit insgesamt 36 Musiker:innen sind auf drei Bühnen zu erleben, darunter auch NICA artist Rebekka Salomea Ziegler.

Der Eintritt ist zu beiden Abenden frei!

• • •

NICA artist development ist ein Förderprogramm für herausragende Musiker:innen des Landes Nordrhein-Westfalen, produziert vom Europäischen Zentrum für Jazz und aktuelle Musik im Stadtgarten Köln. Das Programm setzt sich zum Ziel Künstler:innen so individuell wie möglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Mehr Informationen: www.nica-artistdevelopment.de oder www.stadtgarten.de.

NICA LIVE SPECIAL – Programm:

Laura Totenhagen

Improvisatorin und Sängerin Laura Totenhagen hinterfragt, spielt und konfrontiert auf schlaue Weise. Aus der Strenge einer klassischen Ausbildung kommend, schwelgt sie in technischem Maximalismus, Experimentierfreude und Ganzkörperperformance. Anstatt ihre Arbeit auf einen bestimmten Bereich zu beschränken, lässt Totenhagen ihre künstlerische Praxis in drei verschiedene Richtungen laufen: Solo-Performance, Arbeit mit Effekten und gemeinschaftliche Improvisation. Inspiriert von Vokalist:innen wie Lucrecia Dalt, Arca und Johanna Elina Sulkunen filtert Laura Totenhagen ihre Stimme für NICA LIVE SPECIAL 2023 durch Effekte, um sie in einen elektronischen Klang zu verwandeln und setzt sie so wie ein synthetisches Instrument ein.

Laura Totenhagen (voice, electronics)

...

Pablo Gīw & Mariel Roberts

Trompeter und Improvisator Pablo Gīw lädt die New Yorker Cellistin und Komponistin Mariel Roberts für NICA LIVE SPECIAL ein. Die beiden Musiker:innen haben in verschiedenen Ensembles zusammen gespielt, nahmen 2021 ihr erstes Album »Kryo« in Köln auf und veröffentlichten dieses am Tag des gemeinsamen Konzerts im Stadtgarten. Das Duo spielt eine räumliche Landschaftsmusik: Weite horizontale Flächen und winzig anmutende Berge bilden einen Klangkosmos, der sich im Fluss eines eisigen Wasserlaufs sammelt. Beide Musiker:innen breiten die Klangmöglichkeiten ihrer Instrumente mit einer vielseitigen Palette erweiterter Spieltechniken sowie mit Effektpedalen aus.

Pablo Gīw (trumpet, fx), Mariel Roberts (cello, fx)

...

La Campagne

Für den Saxofonisten und Komponisten Fabian Dudek ist die Musik seines siebenköpfiges Ensembles La Campagne ein Spiegelbild der Gegenwart. Mit seinen musikalisch eigenwilligen Strukturen möchte er das Publikum – ohne dabei eine überwältigende Flut an Informationen zu liefern – zum Reflektieren anregen und kleine Weltfluchten ermöglichen. Dudeks außergewöhnliche Kompositionssprache trifft bei La Campagne auf eine Gruppe vielversprechender und gut eingespielter Musiker:innen, welche seine komplexen Strukturen und Melodien mit Leben und Improvisation füllt und mit einem energetisch, rhythmischen Puls vielschichtige Klangräume zu erschaffen weiß.

Pauline Turrillo (flutes), Berthold Brauer (trumpets), Fabian Dudek (saxophone, composition), Felix Hauptmann (piano, synthesizer), Roger Kintopf (double bass), Alexander Parzhuber (drums)

Été Large

Unbändige Kraft und Leidenschaft, spielerische Inbrunst, grenzenlose Fabulierlust und absolute Furchtlosigkeit – das ist Saxophonistin und Komponistin Luise Volkmann mit ihrem 13-köpfigen Ensemble Été Large. Das aktuelle Album der Band »When the Birds Upraise Their Choir« knüpft an den Sound der sogenannten 1968er-Generation an. Volkmanns Faszination reicht von der Protestmusik der Woodstock-Ära bis zur destruktiven Kraft des Punks. Wer ihre Songs zwischen Frank Zappa und Carla Bley verorten möchte, liegt nicht falsch, obwohl das nicht unbedingt den Intentionen der Kölnerin entsprechen muss. Luise Volkmann, die ihr Interesse an Avantgarde und improvisierter Musik stets betont, möchte Kunst schaffen, „die die Kraft hat zu berühren, zu umarmen, zu irritieren und vielleicht sogar Menschen und Räume verändern kann.“

Casey Moir (voice), Laurin Oppermann (voice), Conni Trieder (flute), Luise Volkmann (altosaxophone, flute), Peter Ehwald (tenorsaxophone), Rémi Fox (baritonesaxophone), Johannes Böhmer (trumpet), Carla Köllner (trombone), Johanna Stein (cello), Athina Kontou (bass), Yannick Lestra (piano), Paul Jarret (guitar), Max Santner (drums)

...

Gratkowski – Zoubek – Landfermann – Mahnig »Torbid Daylight«

Die vier Musiker aus Köln und Berlin Frank Gratkowski, Philip Zoubek, Robert Landfermann und Dominik Mahnig stehen gemeinsam für hellwaches Interplay und aufmerksam empathisches Kollektivspiel. Bei aller Ereignisfülle gestaltet sich der Ensembleklang transparent und markant. Freitonale Bewegungslust, rhythmisch-metrische Ungebundenheit triumphieren live wie auch auf der gemeinsamen Veröffentlichung »Torbid Daylight« aus dem Herbst 2020. Musikalisch bebildert werden vage die verschwimmenden Ränder trüber Tage und das bringt agile wie glanzvolle Qualität mit sich. Neben packenden Energieschüben erhalten auch eine aussparende Klangsprache und ruhige Entwicklungen Raum.

Frank Gratkowski (saxophones, clarinets, flutes), Philip Zoubek (piano), Robert Landfermann (double bass), Dominik Mahnig (drums)

...

Kira Hummen

Sängerin, Gitarristin und Produzentin Kira Hummen bringt facettenreichen Alternative Pop auf die Bühne. Mal auf eine sanfte Art und Weise und mal ganz direkt und unverfroren. Immer ungefiltert und empowernd. Mal soulig und Hip-Hop-beeinflusst, mal poppig und Gitarren-fokussiert. Die in Düsseldorf lebende Musikerin, für die wirkliche Innovation in der Musik nur durch mutige und eigenständige künstlerische Entscheidungen möglich ist, hat mit ihrem im November 2022 veröffentlichten Album »My Body Is The Only Place« ein neues musikalisches Ich zum Leben erweckt.

Karla Lee (synths, backing vocals), Niko Giortsios (bass, backing vocals), Kira Hummen (main vocals, guitar, beats), Anna Hummen (backing vocals)

Janning Trumann X NOSACRUM

Ehrlich, explosiv, eindringlich und hochaktuell: Für NICA LIVE SPECIAL hat Posaunist und Komponist Janning Trumann den Berliner Schlagzeuger Oli Steidle und den Kölner Florian Zwissler an den analogen Synthesizern eingeladen. Mit NOSACRUM bringt Trumann individuelle Stimmen der aktuellen Improvisationsmusik zusammen. Steidle, Zwissler und Trumann vereint der starke Ausdruck am Instrument und die Suche nach neuen Formen des künstlerischen Ausdrucks. Es ist die Auseinandersetzung und das eruptive Spiel mit Gegensätzen, die das Projekt NOSACRUM am besten beschreibt. Es treffen elektronische Effekte und Synthesizer auf analoge Instrumente und mehrschichtige Kompositionen.

Oli Steidle (drums, electronics), Florian Zwissler (electronics), Janning Trumann (trombone, effects)
...

SALOMEA

Musik als tiefgründige Unterhaltung, eine Band, die ins Risiko geht, eine Stimme wie aus einer anderen Galaxie, präzise und warm. SALOMEA definiert Musik als Kunst, SALOMEA glaubt an Liebe, Respekt, an Ehrlichkeit. Und ja: Das fordert echtes Zuhören, das verlangt etwas, das will mehr und offenbart dann einen fein austarierten Entwurf einer Musik der Zukunft. Rebekka Salomea und ihre hochklassige Band, Yannis Anft, Oliver Lutz und Leif Berger, spielten in zahllosen Clubs und auf diversen renommierten europäischen Festivals. Der einzigartige Schmelztiegel aus in Hip-hop getränktem Jazz, RnB und Spielarten zeitgenössischer elektronischer Musik findet seine Perfektion auf den Alben und Singles, aber vor allem: live auf der Bühne.

Rebekka Salomea Ziegler (vocals), Yannis Anft (keys), Oliver Lutz (bass), Leif Berger (drums)
...

Kontakt:

Esther Weickel

Projektleiterin

T: +49 (0)221 – 952994-32

esther.weickel@stadtgarten.de

www.nica-artistdevelopment.de

Ella O'Brien-Coker

Projektkoordination

ella.obrien-coker@stadtgarten.de

www.nica-artistdevelopment.de